

# **Gedanken zur EU-Wahl und zu den Radwegen (aus: Worüber ich mich heute freuen kann...)**

**Beitrag von „DFU“ vom 5. Juli 2024 18:42**

## Zitat von Quittengelee

Eben. Außerdem müssten Autos 1,5m Abstand beim Fahren halten, täten sie dies, wäre schön viel geholfen.

Insgesamt sind die meisten Städte nur für KfZ-Verkehr ausgelegt, das ist ein Problem, ich bin daher froh um jeden Radstreifen am Rand, weil Autofahrende diesen im Normalfall sehen.

Gerade wenn es Schutzstreifen gibt, wird man oft enger überholt als ohne, weil die Autofahrer alles links der Markierung für ihren Bereich halten. Außerdem führt der Schutzstreifen dann oft direkt neben parkenden Autos entlang, so dass man eben nicht 1 m Abstand zu diesen einhalten kann, wenn man auf dem Schutzstreifen fährt.

Aber ein Schutzstreifen mit dem passenden Abstand zu den Parkplätzen ist wohl nicht dauerhaft durchsetzbar. [Hier](#) haben sie in Soest mal versucht., sind aber schließlich gescheitert. Dabei war es so unsinnig nicht, weil die Straße sowieso nicht breit genug ist, einen Radfahrer mit 1,5 m Abstand zu überholen, da können sie den Schutzstreifen auch mittig führen. Allerdings mussten alle Autos auch über den Schutzstreifen fahren, was ja eigentlich nicht so gedacht ist.